

STILBERATER

Belegte Brötchen

Was man bei seinem Einstand beachten sollte

SZ-Leserin Anke R. fragt:
Ich habe vor sechs Wochen einen neuen Job als Teamassistentin angetreten. Die ersten Wochen waren sehr anstrengend, darum habe ich nicht daran gedacht, meinen Einstand zu feiern. Jetzt habe ich mich einigermaßen eingelebt und frage mich: Ist der richtige Zeitpunkt bereits verstri- chen, um mit Kollegen anzustoßen? Oder sollte man bis zum Ende der Probezeit da- mit warten? Was gehört überhaupt zu ei- nem Einstand: Kuchen, Sekt, Chips? Ist ein Einstand überhaupt zwingend?



Jan Schaumann war in verschiedenen Führungs- positionen in international operierenden Unterneh- men in Europa, den USA und in Asien tätig. Heute lebt er als Management- trainer, Seminarleiter und Buchautor in Berlin.
FOTO: PRIVAT

Jan Schaumann antwortet:
Liebe Frau R., wenn man sich respektvoll und wertschätzend verhalten möchte, sollte man sich fragen: Wie fühlt sich mein Gegenüber in der Situation? Und: Möchte ich genauso behandelt werden?

Angenommen, Sie sind bereits einige Jahre im Unternehmen, und es kommt eine neue Kollegin. Hielten Sie es für richtig oder würden Sie gar erwarten, dass sie einen Einstand gibt? Vermutlich schon. Und würden Sie der Mitarbeiterin raten, ein solches Treffen erst nach der Probezeit, also meist nach einem halben Jahr, anzubereiten? Wohl kaum. Der Einstand dient schließlich vor allem dem wechselseitigen Kennenlernen und ersten persönlichen Gesprächen. Durch eine – hoffentlich – ungezwungene Atmosphäre können Vorbehalte abgebaut, Informationen ausgetauscht und Kontakte geknüpft werden.

Bevor Sie Ihren Einstand geben, ist es je- doch sinnvoll, bereits erste Einblicke in den Arbeitsalltag gewonnen zu haben. Wer ist in Ihrer Abteilung, welche Hierarchien bestehen und wie sieht ein typischer Tages- ablauf aus? Dann sollten Sie Ihr Vorhaben mit Ihrem Vorgesetzten besprechen. Klären Sie, welcher Zeitpunkt geeignet wäre –

also ein Tag, an dem möglichst viele betei- ligte Kollegen anwesend sind. Und dann ist die Frage, ob der Einstand nun während oder außerhalb der Arbeitszeit stattfinden soll.

Der Umfang hängt unter anderem von Ihrer Gehaltsklasse ab. Während ein Berufs- einsteiger ein paar belegte Brötchen mit- bringen kann, spricht bei Führungskräf- ten nichts gegen ein etwas üppigeres An- gebot, auch mit Getränken. Apropos Geträn- ke – Alkohol ist während der Arbeitszeit grundsätzlich tabu. Fragen Sie Ihren Vorge- setzten, ob ein bisschen Sekt zum Ansto- ßen mitgebracht werden darf. Vergessen Sie gegebenenfalls aber nicht eine alkohol- freie Alternative. Es soll schließlich kein Be- säufnis werden, und viele Kollegen werden wahrscheinlich tagsüber eher auf Alkohol verzichten wollen.

Alles in allem sollte ein Einstand eine klei- ne Feier sein und nicht orgiastische Züge annehmen. Ein typischer Rahmen könn- ten zum Beispiel Kuchen und Kaffee im An- schluss an eine morgendliche Bespre- chung oder Pizza für alle während der Mit- tagspause sein. Wenn Sie eine Einladung aussprechen – durchaus mündlich oder auch informell per Mail – kündigen Sie am besten gleich den mit Ihrem Vorgesetzten abgesprochenen Zeitrahmen an. In der Re- gel sind 30 Minuten für einen Einstand aus- reichend.

Und denken Sie daran, dass Sie ein paar Worte zu sich sagen sollten: Bereiten Sie das in Ruhe vor, damit Sie nicht ins Stot- tern geraten oder Ihnen schlimmstenfalls spontan gar nichts einfällt. Neben den be- ruflichen Fakten interessiert Ihre Kollegin- nen und Kollegen natürlich auch Ihre per- sönliche Seite. Erzählen Sie ruhig ein we- nig Privates, von Ihrer Familie, von Ihren Hobbys. Allerdings nur so viel, wie Sie selbst von einem neuen Kollegen hören wollten. Es ist stets besser, ein wenig neu- gierig zu machen, als sofort die gesamte Le- bensgeschichte zu verbreiten.

Haben Sie auch eine Frage zu Bewerbung, Berufs- wahl, Etikette, Arbeitsrecht, Karriereplanung oder Führungsstil? Schreiben Sie ein paar Zeilen an coa- ching@sueddeutsche.de. Unsere sechs Experten beantworten ausgewählte Fragen im Wechsel. Ihr Brief wird selbstverständlich anonymisiert.

2000 Stellen, 43 000 Absolventen

Jobangebote für Geisteswissenschaftler gibt es wenige, dennoch sind die Chancen auf dem Arbeitsmarkt besser als gemeinhin vermutet. Wer sich profilieren will, muss Praktika oder Zusatzqualifikationen vorweisen

Wer sich für ein geisteswissen- schaftliches Studium entschei- det, bekommt nicht selten das Bonmot des Altkanzlers Helmut Schmidt zu hören. Es gebe zu viele Soziologen und Politologen. „Wir brauchen mehr Studen- ten, die sich für anständige Berufe ent- scheiden, die der Gesellschaft auch nüt- zen“, soll er gesagt haben.
Dass die Stellen knapp sind, haben die Statistiker der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg errechnet. 2011 gab es 2000 Stellenangebote, die sich explizit an Absol- venten der Geisteswissenschaften richteten. Im selben Jahr kamen 43 000 von ih- nen von der Hochschule. „Das hat sich auch 2012 kaum geändert“, sagt Ralf Beck- mann von der Bundesagentur. Allerdings ergeben die Statistiken auch, dass es nur relativ wenige Geisteswissenschaftler gibt, die arbeitslos gemeldet sind.

„Gefährlich ist es, erst mal zu studieren, um dann zu sehen, was man damit macht.“

„Der Arbeitsmarkt für Geisteswissen- schaftler ist besser als sein Ruf“, stellt Beckmann klar. Er fügt einschränkend hin- zu, dass Geisteswissenschaftler öfter in Jobs landeten, die mit ihrem Fach nichts zu tun hätten, als andere Uni-Absolventen. Oder sie arbeiteten in Berufen, die sie als Akademiker unterforderten. Der taxifahr- ende Philosoph sei trotzdem ein Mythos.
Bloß fleißig zu studieren reicht aller- dings meist nicht aus. „Für Geisteswissen- schaftler ist es sehr wichtig, sich früh zu orien- tieren und sich auf den Berufseinstieg vorzubereiten“, rät Matthias Nee vom Career Service der Leibniz Universität Han- nover. Meist müsse das parallel zum Studi- um geschehen. „Das ist aufwendiger als in Studiengängen, die auf ein konkretes Be- rufsbild ausgerichtet sind.“

Gut sei es, zusätzlich etwa Kurse für Pro- jekt- oder Konfliktmanagement, interkul- turelle Kompetenzen, Präsentationstech- niken oder Rhetorik zu belegen. So erhöhen sich die Chancen, dass es nach dem Studi- um schnell mit einer Anstellung klappt. „Gefährlich ist es, erst mal zu studieren, um dann zu sehen, was man damit macht“, warnt Nee. Auch Praktika seien wichtig. Da- für lohne es sich, in Kauf zu nehmen, das Studium nicht in Rekordzeit absolvieren zu können. „Man sollte auf keinen Fall aus



Geisteswissenschaftler landen öfter als andere Uni-Absolventen in Jobs, die mit ihrem Fach nichts zu tun haben. Doch der taxi- fahrende Philosoph ist dennoch die Ausnahme – und vor allem eine Legende.
FOTO: FLORIAN PELJAK

Angst, nicht der Schnellste zu sein, auf Pra- xiserfahrungen verzichten“, sagt Nee.

Das kann Rebekka Hannes aus Bonn nur bestätigen. Während ihres Studiums der Politischen Wissenschaft hatte sie fünf Praktika bei verschiedenen Institutionen absolviert. Eine davon war eine Organisati- on für internationale Bildungs- und Kultur- politik. Und genau dort bekam sie auch ih- ren ersten Job. „Ich musste trotzdem das ganz normale Bewerbungsverfahren durchlaufen“, erklärt sie.

Doch sie musste auch erleben, dass selbst zahlreiche Praktika mit den besten Referenzen nicht davor schützen, dass die Zeit nach dem Abschluss zum Gedulds- spiel werden kann. „Ich habe mich damals auf alle möglichen Stellen beworben, auch als Sachbearbeiterin oder auf Assistenten- Jobs“, sagt Hannes. Es dauerte zehn Mona- te, die sie zum Teil mit einem weiteren

Praktikum überbrückte, bis es mit der ers- ten richtigen Stelle klappte.

Die Fähigkeit aus dem Studium, die Han- nes nach eigenen Angaben in ihrem Ar- beitsalltag am meisten nütze, sei es, sich schnell in unterschiedliche Themen einar- beiten zu können. Die schiere Menge an Stoff trainiere die Begabung zu erkennen, was wichtig ist und was nicht: „Ich habe auch gelernt, interdisziplinär zu denken.“

Robert Kötter hat sich beim Studium für die Kombination aus Vergleichender Religi- onswissenschaft, Japanologie und Philoso- phie entschieden. „Ich habe mit dem Wis- sen studiert, dass es eigentlich keine Jobs gibt“, erinnert sich der Bonner. Er habe des- halb früh verstanden, dass er sich selbst eine Nische schaffen müsse. Während sei- nes Studiums arbeitete er also bereits auf Honorarbasis als Museumspädagoge. Auch seine ersten Aufträge nach dem Ab-

schluss erhielt er vom Museum. Schon im ersten Jahr nach dem Studium gründete er seine erste Firma: eine Agentur für Medien- training, Workshops und Beratung für Füh- rungskräfte. Eine zweijährige Ausbildung zum Berater machte Kötter nebenberuf- lich. Seitdem sind Beratungsunternehmen hinzugekommen, die er mit jeweils an- deren Partnern betreibt. Gefragt nach seiner Berufsbezeichnung erklärt er: „Ich bin selbstständig zwischen Kunst, Kommunika- tion und Kultur.“

Kötter ist damit zufrieden: „Das war eben das, worauf ich Lust hatte.“ Das wie- derum sieht er als Basis für ein erfolgrei- ches Berufsleben: „Nur dann arbeitet man gut und kann auch erfolgreich sein.“ Viel- leicht etwas, das angehende Geisteswissen- schaftler entgegen können, wenn sie wie- der mit dem Zitat von Helmut Schmidt kon- frontiert werden. CHRISTIAN VEY / DPA

Bayerische Akademie der Wissenschaften

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter für die Personalverwaltung in Teilzeit (75%)

Die Vergütung erfolgt nach E10 TV-L oder A10 BayBesO.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Operative Verantwortung für alle personalrelevanten Themenstellungen mit eigenem Zuständigkeitsbereich
- Mitarbeit bei Projekten zur Optimierung und Weiterentwicklung unseres Personalwesens
- Stellenverwaltung und -überwachung

Wir erwarten:

- Erfolgreicher Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH), Di- plom-Betriebswirt/in (FH) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Erfahrung in der Personalverwaltung, idealerweise im Bereich des öffentlichen Dienstes
- gute Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Anwendungen
- gute Kommunikationsfähigkeit, Engagement und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit zu selbstständiger, sorgfältiger und eigenverantwortlicher Arbeit

Die Akademie fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **27. Januar 2013** an die Bayerische Akademie der Wissenschaften, Frau Nina Fischer, Alfons-Goppel-Straße 11, 80539 München, Telefon 089/2 30 31-1248, fischer@badw.de.

VERSICHERUNGSKAUFMANN/-KAUFFRAU im Außendienst für die Region Bayern

Wir sind als unabhängiger Versicherungsmakler seit über 20 Jahren etabliert und wollen vor allem unser Standbein als Versicherungsdienst für Verbände weiter ausbauen.

Hierfür suchen wir engagierte **Versicherungskaufleute** im Angestellten- verhältnis als Vertriebsmitarbeiter/innen mit den Tätigkeitsschwerpunkten Akquise, Bestandsbetreuung und Schadenregulierung.

IHG Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
Birgit Holzinger
Kellenring 13
82041 OBERHACHING

Telefon: 089/666361-0
E-Mail: info@ihg-online.de
www.ihg-online.de

LIPEX ANLAGENTECHNIK UND HANDEL GMBH

Wir bauen komplette Produktionsanlagen zur Herstellung technischer Glasfasern und sind seit über 30 Jahren international tätig.

Wir suchen ab sofort

Projektingenieure m/w (Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Glasofenbau)

Für diese Tätigkeit sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Erfahrung in Projektbearbeitung - CAD-Kenntnisse - Gutes Englisch

Aufgrund der internationalen Ausrichtung ist dieser Arbeitsplatz mit Reisefähigkeit und Auslandsaufenthalten verbunden, inklusive Montage- überwachung.

Wir bieten Ihnen:

- umfangreiche Einarbeitung
- eigenverantwortliche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
- vielseitige Möglichkeiten der Weiterentwicklung

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung unter:

LIPEX Anlagentechnik und Handel GmbH
Boschstraße 5 · D-82178 Puchheim/München
E-Mail: Lipex@Lipex.de

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen der sozialen Sicherheit mit rund 4000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Als Partner in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung betreuen wir rund 2,5 Millionen Kunden. Wir sind Träger von 6 Rehabilitationseinrichtungen und einem Akutkrankenhaus. Darüber hinaus betreuen wir eine Vielzahl medizinischer Rehabilitationseinrichtungen in öffentlicher und privater Trägerschaft.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Standort München eine/n

Sachbearbeiter/in für die Abteilung Kliniken

Ihre Aufgabe:

- Erstellen von Wirtschafts- und Investitionsplänen
- Erstellen von Jahresrechnungen
- Durchführen von Anerkennungsverfahren
- Kontrolle von Anerkennungsvoraussetzungen
- Teilnahme an Klinikvisitationen
- Vorbereitung von Vergütungssatzverhandlungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium Gesundheitsmanagement (Bachelor) oder eine vergleichbare Ausbildung / Fachwirt, Betriebswirt im Gesundheitsmanagement
- sicheres Auftreten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft für Dienstreisen

Unser Angebot:

- krisensichere Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, Betriebskindergarten
- Vergütung nach dem Tarifvertrag der Tarifgemeinschaft der Deutschen Rentenversicherung (TV-TgDRV) mit Zusatzversorgung und den sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Interessiert? Für Informationen stehen Ihnen Herr Zellner, Tel. 089 6781-2713 oder Herr Weiß, Tel. 089 6781-2009, zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **08.02.2013** an:

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd
Abteilung Personal, 81729 München
www.deutsche-rentenversicherung-bayernsued.de
E-Mail: bewerbung@drv-bayernsued.de

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Baubranche und suchen eine(n) qualifizierte(n)

Empfangssekretär(in) / Teamassistent(in) in Vollzeit

mit kaufm. Ausbildung und sehr guten PC-Kenntnissen (Excel und Word), aber auch für allgemeine kaufmännischen Arbeiten.

Sind Sie daran interessiert?
Dann senden Sie bitte Ihre vollständige schriftliche Bewerbung an

B. TRINKL GmbH & Co. KG
Gautinger Str. 51, 82152 Krailing, Email: info@trinklkg.de

MITSCHERLICH & PARTNER

Wir sind eine größere Patent- und Rechtsanwaltskanzlei mit deutscher und internationaler Mandantschaft und suchen zur Verstärkung unseres Teams

DIPLOM-INGENIEURE (m/w)

(Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Maschinenbau oder vergleichbar)

DIPLOM-PHYSIKER (m/w)

mit technisch breit gefächertem Interesse und guten Englischkenntnissen

als Kandidaten zur Ausbildung zum Deutschen und Europäischen Patentanwalt oder als Patent-Ingenieure zur sachlichen Bearbeitung von deutschen und internationalen Patentanmeldungen.

Einsteiger/innen auf dem Gebiet des Gewerblichen Rechtsschutzes arbeiten wir gerne ein.

Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten, besuchen Sie doch unsere Homepage: www.mitscherlich.de

Bewerber/innen senden bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen – vorzugsweise per E-Mail – an personalabteilung@mitscherlich.de

Mitscherlich & Partner, Sonnenstraße 33, 80331 München, Tel: 089/552310

STADT ERDING

Bei der Stadt Erding (36 000 Einwohner), im S-Bahn-Bereich von München, mit allen weiterführenden Schulen am Ort, hohem Wohn- und Freizeitwert (Thermalbad) und einer hervorragenden Infrastruktur, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Technischen Sachbearbeiters / Sachbearbeiterin für Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde (Baugenehmigungsverfahren)

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche (bautechnische, insb. brandschutztechnische) Prüfung von Bauvorhaben
- Bauberatung
- Baukontrolle
- Prüfung von sicherheitstechnischen Anlagen und Einrichtungen
- Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde

Wir erwarten:

- erfolgreich absolvierte Qualifikation für den gehobenen technischen Dienst (3. OE) bzw. Ausbildung zum Dipl. Ing. (FH) der Fachrichtung Hochbau/Architektur
- einschlägige Berufserfahrung und fundierte Kenntnisse rechtlicher Vorgaben
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Verhandlungsgeschick und bürgerorientiertes Auftreten
- ausgewogenes Urteilsvermögen und Entscheidungssicherheit

Wir bieten:

- ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- eine leistungsgerechte Besoldung bzw. Vergütung nach dem TVöD mit den sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis **11. Februar 2013** an die Stadt Erding, Landshuter Str. 1, 85435 Erding. Für Fragen steht Ihnen Herr Reinhard Böhm (Tel. 08122/408-200, E-Mail: reinhard.boehm@erding.de) gerne zur Verfügung.

Caritas

Der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. sucht für sein Institut für Bildung und Entwicklung (IBE) zum 1.3.2013 oder später eine/n

Sekretär/in der Geschäftsführung in Vollzeit (39 Std./Woche), unbefristet

Nähere Informationen zu Ihren Aufgaben, unseren Erwartungen und Leistungen finden Sie in unserer Jobbörse www.caritas-nah-am-naechsten.de/jobs oder im Online-Stellenmarkt der Süddeutschen Zeitung.

Caritas Institut für Bildung und Entwicklung
Geschäftsführerin
Brigitte Beck
Marsstraße 22 / II, 80335 München
Brigitte.Beck@caritasmuemchen.de
www.caritas-institut.de

Die KTM-Sportmotorcycle AG entwickelt und produziert rennsporttaugliche Offroad- und Streetmotorräder, den Leichtgewicht-Sportwagen X-Bow, sowie PowerParts und Power-Wear. Qualifizierte und hochmotivierte Mitarbeiter/innen sind unser wichtigster Erfolgsfaktor.

Zur Verstärkung unseres Teams in Deutschland suchen wir eine/n Mitarbeiter/in für den Bereich

KUNDENDIENST / AFTERSALES

SIE HABEN mehrjährige Erfahrung als Zweiradmechanikermeister. Im Umgang mit Kunden und Geschäftspartnern beweisen Sie Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen. Flexibilität, Reisebereitschaft, Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sowie die Arbeit mit Office Programmen sind für Sie selbstverständlich. Eine Weiterbildung zum Servicetechniker oder Erfahrung in der Schadensbeurteilung ist von Vorteil. Werden Sie Teammitglied bei zweiradsportbegeisterten Kollegen/Kolleginnen!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:
KTM-SPORTMOTORCYCLE GmbH
Hohenburger Straße 55
92289 Ursensollen

ENGEL & VÖLKERS ist ein weltweit tätiges Dienstleistungsunternehmen zur Vermittlung von Wohnimmobilien. Wir sind seit 10 Jahren erfolgreich als Marktführer in Kitzbühel und Umgebung tätig.

Im Rahmen der Expansion suchen wir zur Verstärkung unseres Shops in **Kitzbühel** einen

Immobilienberater Wohnimmobilien (m/w)

Ihr Aufgabengebiet

- Akquisition und Verkauf von Wohnimmobilien
- Bewertung und Präsentation von potenziellen Wohnobjekten
- Professionelle Betreuung und Beratung der Kunden
- Umsetzung von Vertriebs- und Marketingaktivitäten

Ihr Profil

- Kaufmännische Ausbildung und Kenntnisse der Immobilienbranche
- Akquisitions- und Verhandlungsstärke
- Unternehmerisches Denken und Handeln
- Hohes Maß an Engagement und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten

- Eine leistungsbezogene Vergütung
- Eine vielseitige Aufgabe in einem modernen und flexiblen Umfeld eines wachsenden
- Markenunternehmens
- Eine professionelle Ausbildung an unserer Immobilien-Akademie in Hamburg

Interessiert an einer Tätigkeit in Kitzbühel? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

ENGEL & VÖLKERS Kitzbühel GmbH
Vorderstadt 11, A-6370 Kitzbühel
Telefon +43-(0)5356-71615
Wolfgang.Boehm@engelvoelkers.com

ms personal & service gmbh gehört seit 1989 zu den gut etablierten Personaldienstleistern für den anspruchsvollen kaufm. Bereich. Wir suchen aktuell

- Mitarbeiter Notrufzentrale (m/w) 32 Std./Woche
- Teamassistent/in
- Empfangssekretär/in
- HR Assistent/in
- Finanzbuchhalter/in
- Auftragsachbearbeiter/in

Wir bieten Ihnen neben **überfairer Bezahlung** auch **VWL und betriebl. Altersversorgung**. Bei uns haben Sie die Wahl zwischen **direkter Festanstellung** bei einem unserer Kunden oder **Zeitarbeit mit der Option auf Übernahme**.

Interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung per e-mail od. direkt über unser Online-Portal www.ms-personal.de

ms personal & service gmbh - Leopoldstr. 102, 80802 München
bewerber.muenchen@ms-personal.de, Telefon: 089-54 58 03-20

Spezial: Karriere in den Naturwissenschaften I

Themenauszug

Tausche Kittel gegen Business-Dress. Porträt eines Patentanwalts. Sie brauchen das Spezialwissen eines Naturwissenschaftlers und das juristische Know-how eines Anwalts. Wie sieht die Arbeit eines Patentanwalts aus? Muss er noch ins Labor? Warum hat er Kittel gegen Business-Dress getauscht? In welchen Fachgebieten sind Patentanwälte gefragt?

Termine

Erscheinungstermin:
23. Februar 2013

Anzeigenschluss:
8. Februar 2013

DU-Schluss:
15. Februar 2013
(Änderungen vorbehalten)

Kontakt

Süddeutsche Zeitung
Verkaufsberatung Stellenmarkt
Cornelia Heldt
Telefon (089) 21 83-97 34
Telefax (089) 21 83-87 19
stellen-anzeigen@sueddeutsche.de

Seien Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung